



**STADT VISSELHÖVEDE**  
DER BÜRGERMEISTER

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>024-2016</b>
Sachbearbeiter/in: Michael Drews
Az.:
Datum: 22.02.2016

( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur  
Veröffentlichung freigegeben

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie	öffentlich	01.03.2016	7:0:0	Kg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	10.03.2016	9:0:0	UG
Rat	öffentlich	17.03.2016	20:0:0	Kg

**Tagesordnungspunkt:** Entwidmung eines Teiles der Friedhofserweiterungsfläche

**Beschlussvorschlag:** Der Entwidmung eines Teiles (ca. 2.800 m<sup>2</sup>) der Friedhofserweiterungsfläche südlich der Schwitscher Straße wird zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Da sich die Bestattungskultur zu immer mehr Urnenbeisetzungen hin verändert hat, bestehen auf dem Friedhof Visselhövede mehr als ausreichende Platzkapazitäten. Die vor geraumer Zeit erworbenen Friedhofserweiterungsflächen werden somit in absehbarer Zeit nicht mehr vollständig für friedhöfliche Zwecke benötigt.

Eine Entwidmung der Friedhofserweiterungsfläche südlich der Schwitscher Straße in einer Größenordnung von ca. 2.800 m<sup>2</sup> (s. Anlage) wäre nach dem Niedersächsischen Bestattungsgesetz jederzeit möglich, da in diesem Bereich noch keine Beisetzungen stattgefunden haben.

Aufgrund der erhöhten Nachfrage nach Baugrundstücken plant die Stadt Visselhövede die Ausweisung eines neuen Baugebietes. Somit würde sich eine Umwandlung der o. g. Fläche in Bauland anbieten. Eine Erschließung der Baugrundstücke wäre von der Schwitscher Straße aus möglich, da hier bereits entlang der westlichen Grenze der Erweiterungsfläche ein geschotterter Weg verläuft. Dieser Weg könnte entsprechend ausgebaut werden. Hierbei ist allerdings darauf zu achten, dass für diesen Weg ein Wegerecht für die Stadt Visselhövede eingetragen wird, da der hintere Teil der Erweiterungsfläche für gewisse Fahrzeuge (Steinmetz, Steiger beim Ausschneiden von Bäumen) erreichbar bleiben muss. Als Abgrenzung zwischen Bauland und Friedhofserweiterungsfläche müsste eine Hecke als Sichtschutz gepflanzt werden.

Im Auftrage

Gerd Köhnken  
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

i.V. Twiefel  
Allg. Vertreter

**Anlage**

Lageplan der entsprechenden Friedhofserweiterungsfläche